

Tom Franklin
Crooked Letter, Crooked Letter

Reclam

Lektüreschlüssel **XL**

The page features three horizontal yellow bars of varying lengths and positions. One bar is in the upper right quadrant, another is a wide bar spanning the width of the page in the middle, and the third is in the lower right quadrant.

gefunden.

Auf dem Weg zu Larry wird Silas vom Dienstfunkgerät abgelenkt. Jemand hat in »White Trash Avenue« (S. 30) – einer heruntergekommenen Gegend, wo vornehmlich Weiße in armen Verhältnissen leben – eine Klapperschlange in einem Briefkasten gefunden. Silas soll sich darum kümmern. Er bittet daher Angie darum, an seiner Stelle bei Larry vorbeizuschauen. In »White Trash Avenue« zeigt die Postbotin, Olivia, Silas den Briefkasten. Er gehört einer attraktiven jungen Frau namens Irina Mott, mit der Silas ein wenig flirtet. Die Schlange wird entfernt und getötet. Silas fährt weiter, um sich um

»White
Trash
Avenue«

den Verkehr vor dem Sägewerk zu kümmern (dies gehört zu seinen täglichen Pflichten). Dort, inmitten des **Schichtwechsels** der Arbeiter, ruft ihn Angie an: Sie sei bei Larry Ott, wo sich offensichtlich etwas Schlimmes zugetragen hat.

Kapitel 3

Rückblende: Es ist März 1979. Larry besucht die 8. Klasse. Bei einem

Rückblende:
Ungewöhnliche
Bekannschaft

Kälteeinbruch passiert auf dem täglichen Schulweg etwas Ungewöhnliches: Larrys Vater hält den Wagen an und nimmt zwei Schwarze mit, die am Straßenrand stehen. Bei den beiden handelt es sich um Alice Jones und ihren Sohn Silas. Sie riechen nach Rauch und sind ärmlich gekleidet. Larrys Vater weiß, wie die Frau heißt, und Larry vermutet, dass die beiden in der kleinen Jagdhütte leben, die auf dem Grund seines Vaters steht. Ihm fällt Alices Schönheit auf. In der Schule

angekommen, gehen die beiden Jungen sofort getrennte Wege – zu ungewöhnlich ist es, dass ein schwarzes und ein weißes Kind gemeinsam den Schulweg zurücklegen. Auch an den folgenden drei Tagen nimmt Larrys Vater die beiden mit, aber am Freitag fährt Larrys Mutter ihren Sohn zur Schule: Sie nimmt die beiden nicht mit, sondern gibt ihnen zwei alte Mäntel und macht dabei eine **abfällige** Bemerkung. Larry hat das Gefühl, seinen Vater verraten zu haben, da er der Mutter von den beiden erzählt hatte.

An einem Samstagnachmittag einige Wochen später ist Larry draußen unterwegs, wobei er wie immer ein Gewehr seines Vaters bei sich trägt. Meist hofft er, bei diesen Ausflügen Cindy zu erblicken, die

schöne 15-jährige Tochter von Cecil Walker, die sich im Sommer gelegentlich vor ihrem Haus sonnt. Heute aber schlägt er eine andere Richtung ein, westwärts. Dabei erinnert er sich an einen Vorfall, der sich etwa ein Jahr zuvor zutrug: Um von seinen Schulkameraden akzeptiert zu werden, sollte er ein schwarzes Mädchen beleidigen. Der Streich ging schief, und er musste sich entschuldigen. Seine Klasse bewarf ihn daraufhin mit Büchern und quälte ihn. Die Erinnerung daran ist ihm unangenehm, zumal er an diesem Tag auch noch von seinem Vater verprügelt wurde. Diesen Gedanken nachhängend, nähert sich Larry nun der Jagdhütte, in der Alice und Silas leben. Silas, der gerade Holz sammelt, überrascht ihn dabei. Die Jungen sprechen